

Marienhagen, Vöhl, Volkmarsen

Helene Weinberg, geb. Schönthal

geb. 9.12.1855 in Marienhagen

Eltern:

Liebmann Schönthal (1810-88)

und dessen Ehefrau Hannchen (= Johanna), geb. Mehrgeld (1815-93)

Geschwister:

Abraham, 1839-?

Levi, 1841-?

Jacob Schönthal, 1842-1908

Frida, 1845-1919

Moses Schönthal, 1847-1913

Vogel Schönthal, 1851-1929

Dorchen Schönthal, geb. 1853

Ehegatte:

Levi Weinberg, geb. 28.2.1851, aus Volkmarsen, Sohn des Schuhmachers Abraham

Weinberg und dessen Ehefrau Minna geborene Neubürger zu Ehringen

Heirat: 9.10.1893

Wohnung:

Haus No 50

Der Eintrag im „Geburtenregister der Israeliten zu Marienhagen“¹ lautet:

*Im Jahr Eintausend achthundert und fünfundfünfzig am 9ten December um 6 Uhr des Morgens ist vor mir, dem Bürgermeister der Gemeinde Marienhagen Kreis Vöhl Liebmann Schönthal erschienen, welcher mir erklärt hat, daß am 9ten December um 5² Uhr des Morgens seine Ehefrau Hanchen ein Kind Weiblichen Geschlechts geboren habe, welchem der Vornamen Jännchen³ gegeben worden; welches Kind in dem Hause Nr. 50 geboren worden sei.
Diese Erklärung ist in Gegenwart der beiden Zeugen Johannes Wer...st und Daniel Knoche⁴ und der Hebamme K. Schöneweiß geschehen, und haben der Vater und die Zeugen mit mir gegenwärtigen Geburtsact, nachdem ihnen derselbe vorgelesen worden ist, unterschrieben.*

Es folgen die Unterschriften des Vaters, der Zeugen, der Hebamme Katharina Schöneweiß und „Zur Beglaubigung“ von Bürgermeister Klein.

1893

Am 9. Oktober heiratete Helene – sie wird in der Heiratsurkunde als gewerbslos bezeichnete - den Handelsmann Levi Weinberg aus Volkmarsen vor dem Standesbeamten Müller in Vöhl. Trauzeugen waren Emanuel Katzenstein aus Vöhl und Selig Kratzenstein aus Marienhagen.⁵

¹ Gemeindecarchiv Vöhl, Regal Marienhagen

² Die Ziffer kann auch eine 6 sein.

³ In späteren Urkunden ist der Name stets Helene.

⁴ Dies ist der erste Fall, dass im „Geburtenregister der Israeliten zu Marienhagen“ die Geburt eines jüdischen Kindes von Nichtjuden bezeugt wird.

⁵ Heiratsurkunde im Gemeindecarchiv Vöhl, Scan beim Förderkreis Synagoge in Vöhl